

Online - Vortrag für pflegende Angehörige:

Wann: am 04.11.25 über Zoom

Wie kann ich mich und meine Eltern auf eine mögliche Pflegesituation vorbereiten?

Uhrzeit: 18:30 – 20:00 Uhr

Anmeldelink: <https://seu2.cleverreach.com/f/316474-415831/>

Warum kann Mutter den Geldautomaten nicht mehr bedienen? Kann Vater wirklich noch Auto fahren? Ist diese Vergesslichkeit normal oder steckt dahinter eine Demenz? Manchmal kommen sie plötzlich, meist aber schleichen die Veränderungen im Schneckentempo heran, bis sie eines Tages unübersehbar werden: Die Eltern sind älter geworden und brauchen Hilfe. Wie umgehen mit der neuen Situation, die sowohl für die erwachsenen Kinder als auch deren Eltern Herausforderungen bergen? Wie gelingt es, miteinander ins Gespräch zu kommen? Worauf kommt es an, wenn die Eltern älter werden und Unterstützung benötigen? Und was, wenn sie diese ablehnen?

In ihrem Buch „Meine Eltern werden alt. 50 Ideen für ein gutes Miteinander“ (hanserblau) nimmt Peggy Elfmann sich diesen Themen an. Praktisch, lebensnah und einfühlsam berichtet die Autorin von eigenen Erfahrung und gibt Anregungen. Sie wird aus ihrem Buch lesen. Nach der Lesung gibt es genügend Zeit zum Austausch und Fragen zu stellen.

Der kostenfreie Vortrag wird von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern (Kreillerstraße 24, 81637 München, Tel. 089/43669651) angeboten. Bitte melden Sie sich für den Vortrag unter dem oben stehenden Anmeldelink an. Ihnen wird ca. drei Tage vor der Online-Veranstaltung der Teilnahmelink zugesendet. Der Vortrag findet über Zoom statt.



PEGGY ELFMANN ist Journalistin, Mutter von drei Töchtern und pflegende Angehörige. Sie schreibt zu Themen rund um Gesundheit und Pflege. Ihr neues Buch *Meine Eltern werden alt. 50 Ideen für ein gutes Miteinander* ist bei hanserblau erschienen. Seit 2019 betreibt sie den Blog *Alzheimer und wir*, für den sie den Goldenen Blogger erhielt. Sie ist Host des Podcasts *Leben. Lieben. Pflegen* von Desideria Care e.V.



Festhalten,
was verbindet.
Bayerische Demenztätigkeiten

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Online - Vortrag für pflegende Angehörige:

Wann: am 04.11.25 über Zoom

Wie kann ich mich und meine Eltern auf eine mögliche Pflegesituation vorbereiten?

Uhrzeit: 18:30 – 20:00 Uhr

Anmeldelink: <https://seu2.cleverreach.com/f/316474-415831/>

Warum kann Mutter den Geldautomaten nicht mehr bedienen? Kann Vater wirklich noch Auto fahren? Ist diese Vergesslichkeit normal oder steckt dahinter eine Demenz? Manchmal kommen sie plötzlich, meist aber schleichen die Veränderungen im Schneckentempo heran, bis sie eines Tages unübersehbar werden: Die Eltern sind älter geworden und brauchen Hilfe. Wie umgehen mit der neuen Situation, die sowohl für die erwachsenen Kinder als auch deren Eltern Herausforderungen bergen? Wie gelingt es, miteinander ins Gespräch zu kommen? Worauf kommt es an, wenn die Eltern älter werden und Unterstützung benötigen? Und was, wenn sie diese ablehnen?

In ihrem Buch „Meine Eltern werden alt. 50 Ideen für ein gutes Miteinander“ (hanserblau) nimmt Peggy Elfmann sich diesen Themen an. Praktisch, lebensnah und einfühlsam berichtet die Autorin von eigenen Erfahrung und gibt Anregungen. Sie wird aus ihrem Buch lesen. Nach der Lesung gibt es genügend Zeit zum Austausch und Fragen zu stellen.

Der kostenfreie Vortrag wird von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern (Kreillerstraße 24, 81637 München, Tel. 089/43669651) angeboten. Bitte melden Sie sich für den Vortrag unter dem oben stehenden Anmeldelink an. Ihnen wird ca. drei Tage vor der Online-Veranstaltung der Teilnahmelink zugesendet. Der Vortrag findet über Zoom statt.



PEGGY ELFMANN ist Journalistin, Mutter von drei Töchtern und pflegende Angehörige. Sie schreibt zu Themen rund um Gesundheit und Pflege. Ihr neues Buch *Meine Eltern werden alt. 50 Ideen für ein gutes Miteinander* ist bei hanserblau erschienen. Seit 2019 betreibt sie den Blog *Alzheimer und wir*, für den sie den Goldenen Blogger erhielt. Sie ist Host des Podcasts *Leben. Lieben. Pflegen* von Desideria Care e.V.



Festhalten,
was verbindet.
Bayerische Demenztätigkeiten

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

